

Max Mustermann
Beispielgasse 1

54321 Schönhausen

Befundbericht

Endbefund, Seite 1 von 1

Benötigtes Untersuchungsmaterial: ., Serum







Nachfolgend erhalten Sie die Ergebnisse der angeforderten Laboruntersuchung.

Die Bewertung dient als Interpretationshilfe ohne Kenntnis des klinischen Hintergrundes.

Wir warnen vor Selbstmedikation oder jedem sonstigen Beginn oder Abbruch einer Therapie, ohne vorherigen Arzt- oder Therapeutenbesuch.

Gehen Sie daher bei gesundheitlichen Problemen auch immer zu einem Arzt oder Therapeuten.

Nitrostress® Bluttest

Untersuchung	Ergebnis	Bewertung
Tyrosin (Hämolytat) Referenzbereich > 1013 µg/l 	1900,00 µg/l	 Funktion Die Aminosäure Tyrosin findet sich in fast allen Proteinen. Sie ist Ausgangssubstanz für die Synthese von Catecholaminen, Melanin und Thyroxin sowie für Hormone Adrenalin und Noradrenalin und für den Neurotransmitter Dopamin.
Nitrotyrosin (Hämolytat) Referenzbereich < 1 µg/l 	0,66 µg/l	 Funktion Nitrotyrosin entsteht bei der Nitrierung des Tyrosins durch Peroxynitrit und korreliert daher mit der Peroxynitritbildung. Peroxynitrit hemmt die Enzyme der mitochondrialen Atmungskette und des Citratzyklus irreversibel und führt zu einem chronischen Energiedefizit. Aus der Affinität des Peroxynitrits zu den aromatischen Aminosäuren resultieren Stoffwechselstörungen, die den Tryptophanmetabolismus beeinträchtigen und zu einer verminderten Serotonin- und Melatonin-Synthese führen. Aufgrund des somit gestörten Tyrosinstoffwechsels ist die Bildung der Katecholamine, Schilddrüsenhormone sowie des Hautpigments Melanin herabgesetzt.
Tyrosin nitriert (Hämolytat) Referenzbereich < 1,0 % 	0,03 %	 Hinweis Dieser prozentuale Wert gibt den Anteil des nitrierten Tyrosins am insgesamt vorhandenen Tyrosin (inklusive Nitrotyrosin) an. Er stellt dabei ein Maß für die Nitrierung durch Peroxynitrit, also für den vorliegenden Nitrostress, dar.

Medizinisch validiert durch Dr. Ralf Kirkamm und Kollegen. Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.